



# **Verkehrswirtschaftliche Untersuchung (VWU)**

(Stadt Varel und Teile der angrenzenden Gemeinden Jade, Wiefelstede und Rastede)

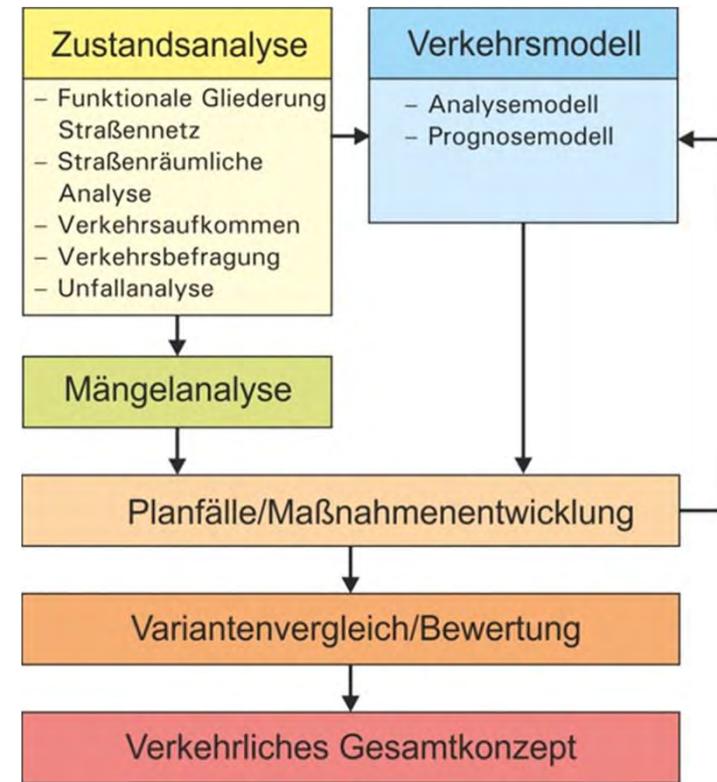
## **Überprüfung der Verkehrssituation in der Region Varel zur Verkehrsentlastung bebauter Bereiche**

20.11.2013

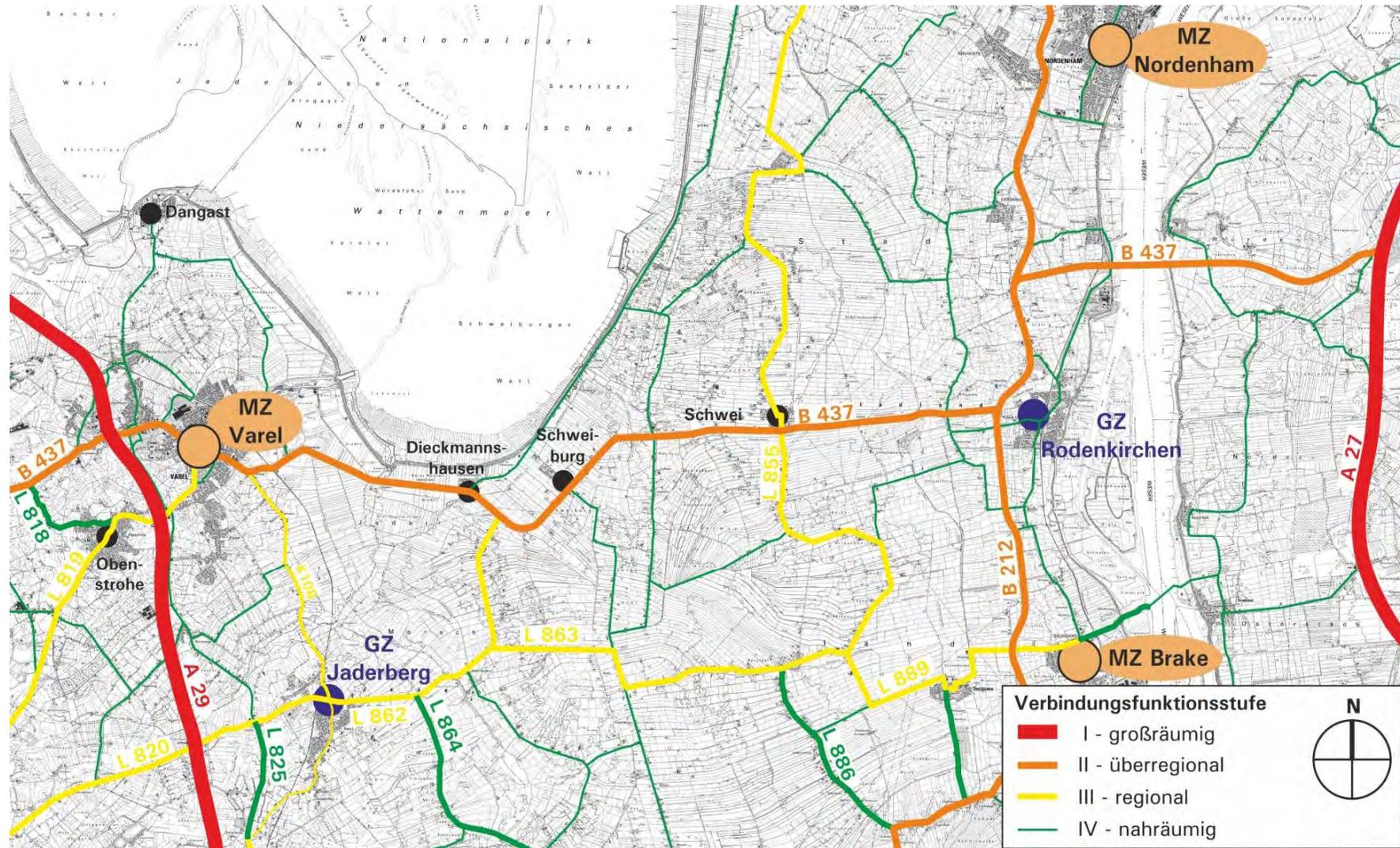
Plaza de Rosalia 1  
30449 Hannover  
Telefon 0511.3584-450  
Telefax 0511.3584-477  
info@shp-ingenieure.de  
www.shp-ingenieure.de

# Inhalt

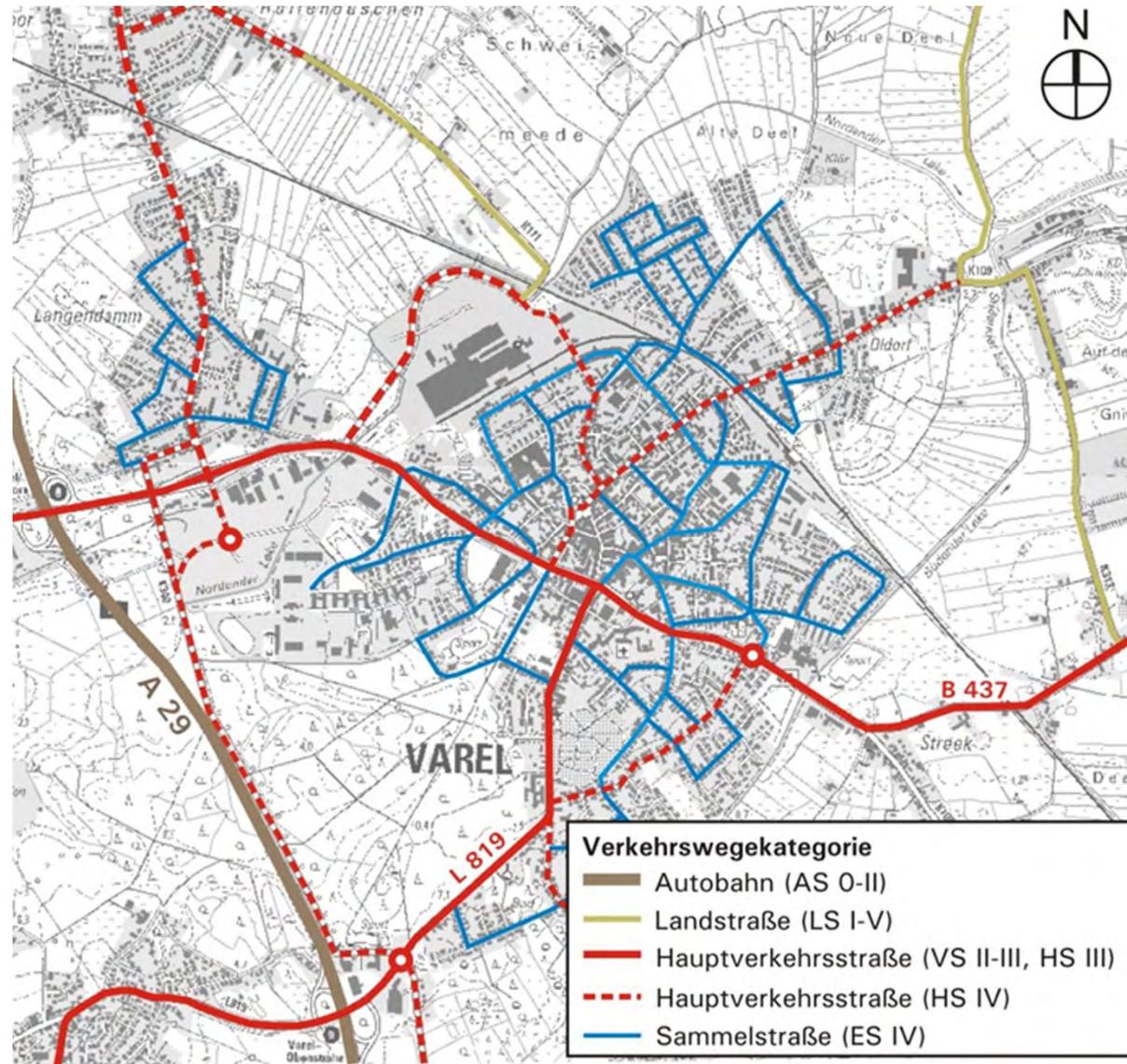
- Zustandsanalyse
- Verkehrsmodell
  - Analysemodell 2012
  - Prognosemodell 2025
  - Bezugsfall 2025
- Mängelanalyse
- Planfälle/Maßnahmenentwicklung
- Variantenvergleich der Ortsumgehungen
- Verkehrliches Gesamtkonzept
- Fazit



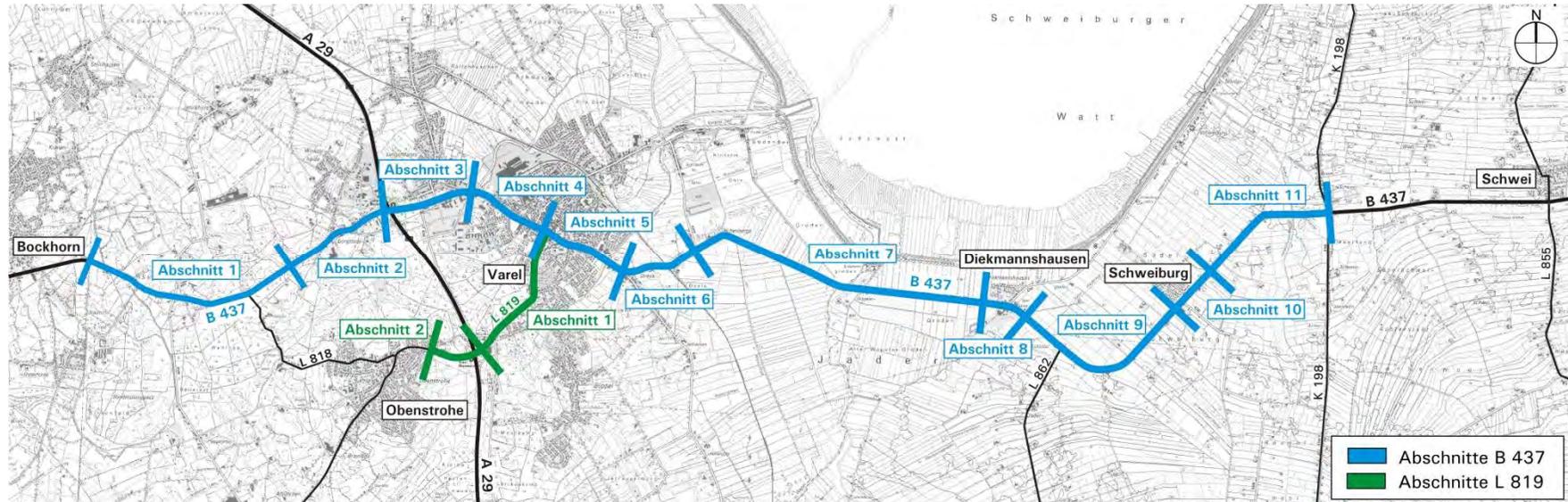
# Zustandsanalyse - Funktionale Gliederung Straßennetz



# Zustandsanalyse - Funktionale Gliederung Straßennetz



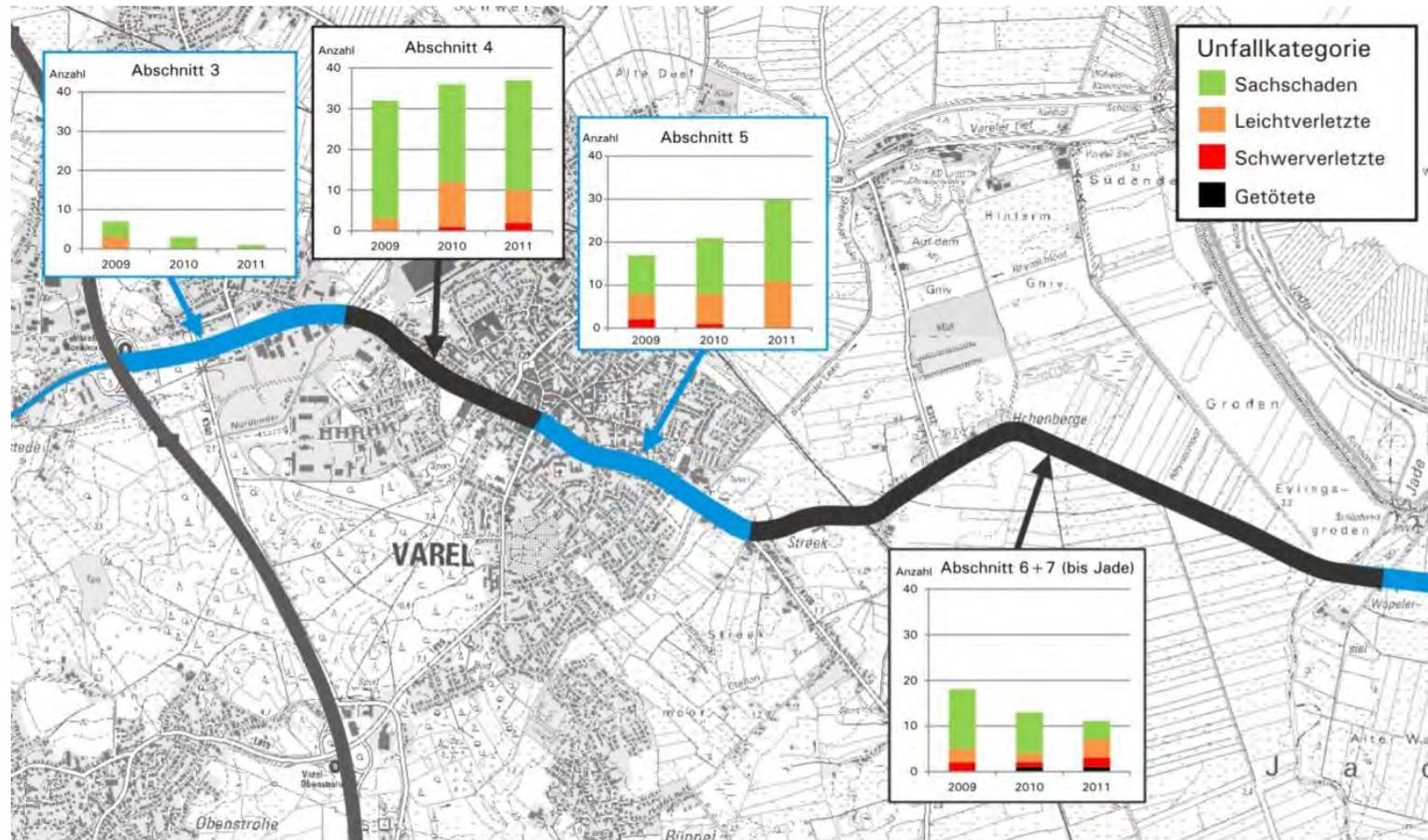
# Zustandsanalyse - Straßenräumliche Analyse



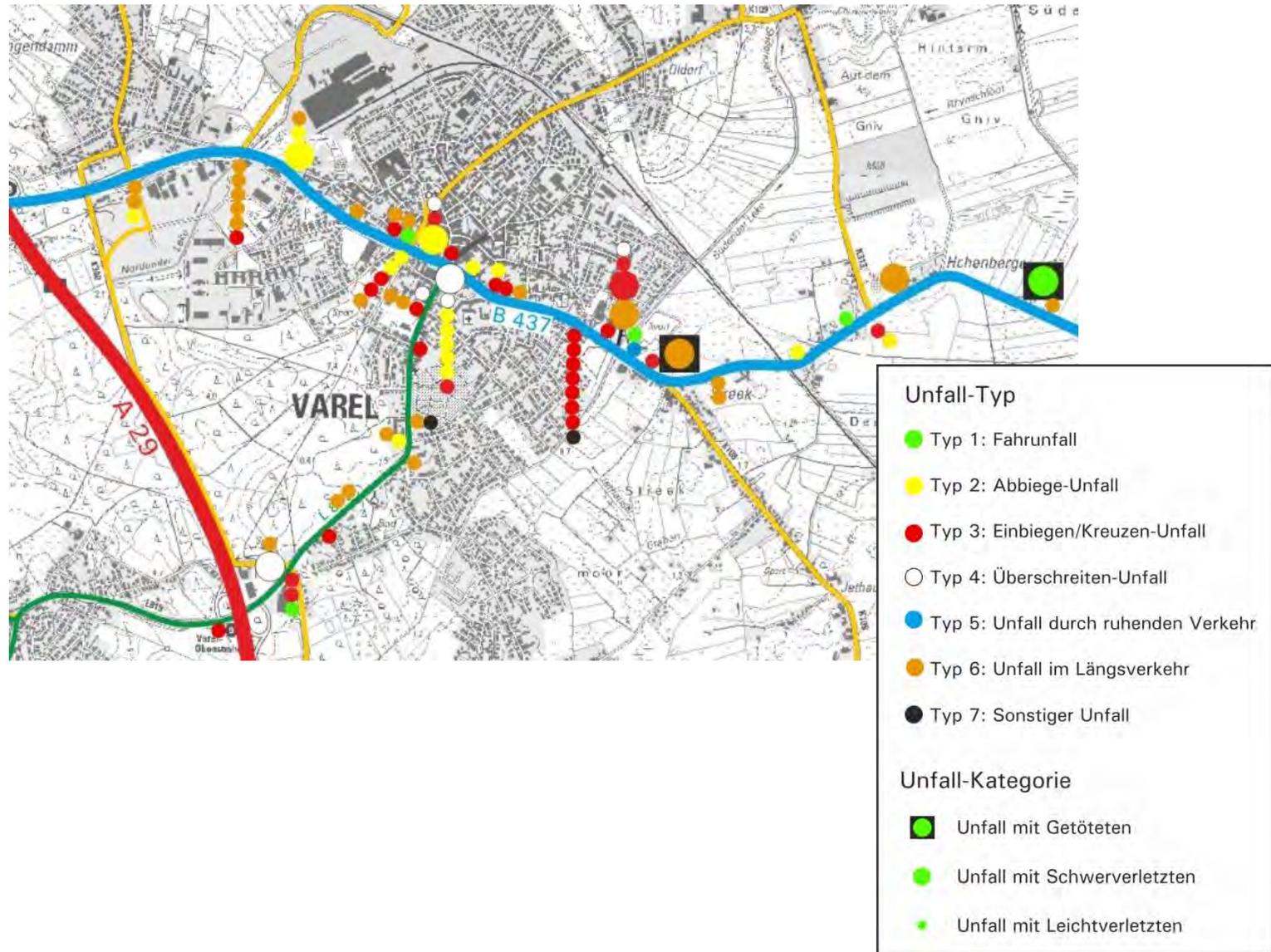
## Zustandsanalyse – Verkehrsaufkommen, -befragungen



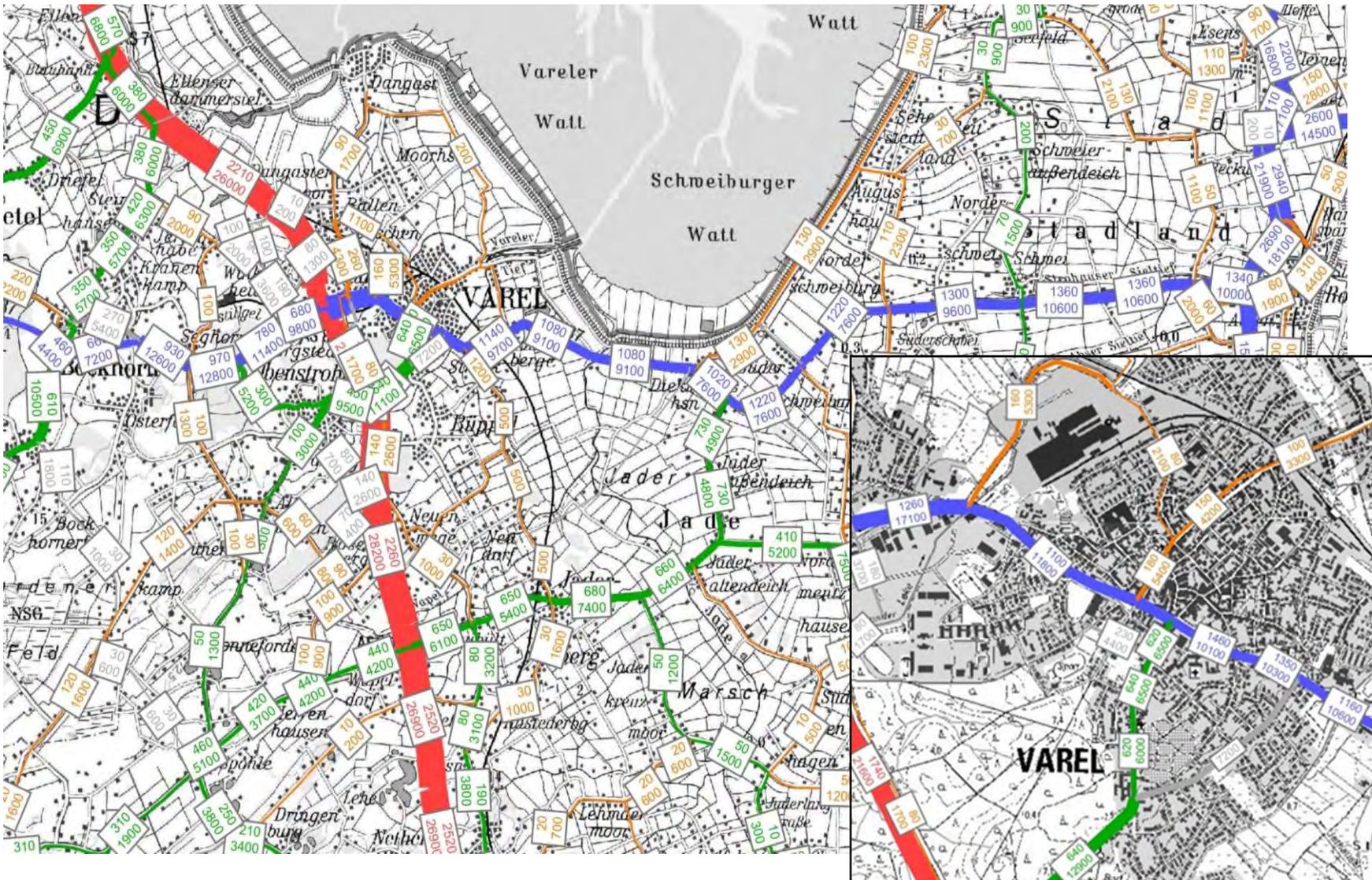
# Zustandsanalyse - Unfallanalyse



# Zustandsanalyse - Unfallanalyse

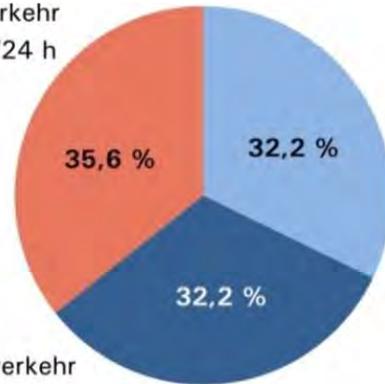


# Verkehrsmodell – Analysefall 2012



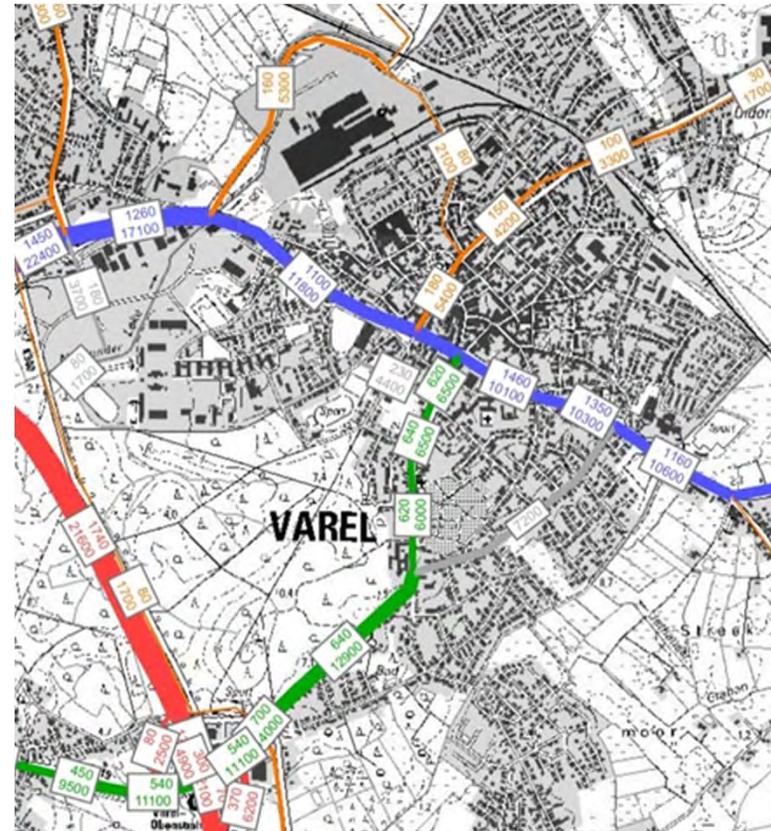
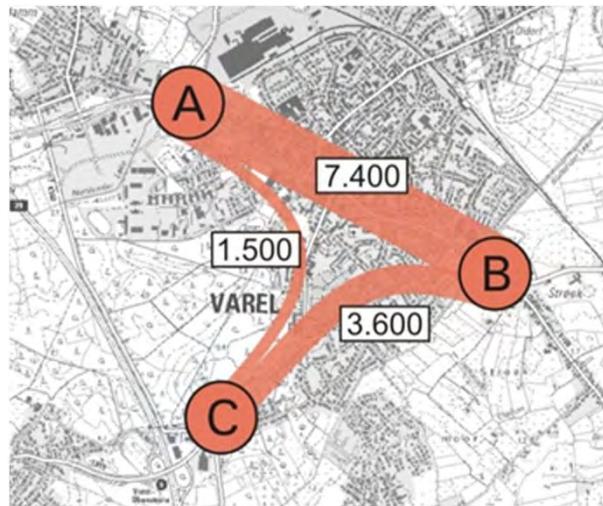
# Verkehrsmodell – Analysefall 2012

Durchgangsverkehr  
12.500 Kfz/24 h

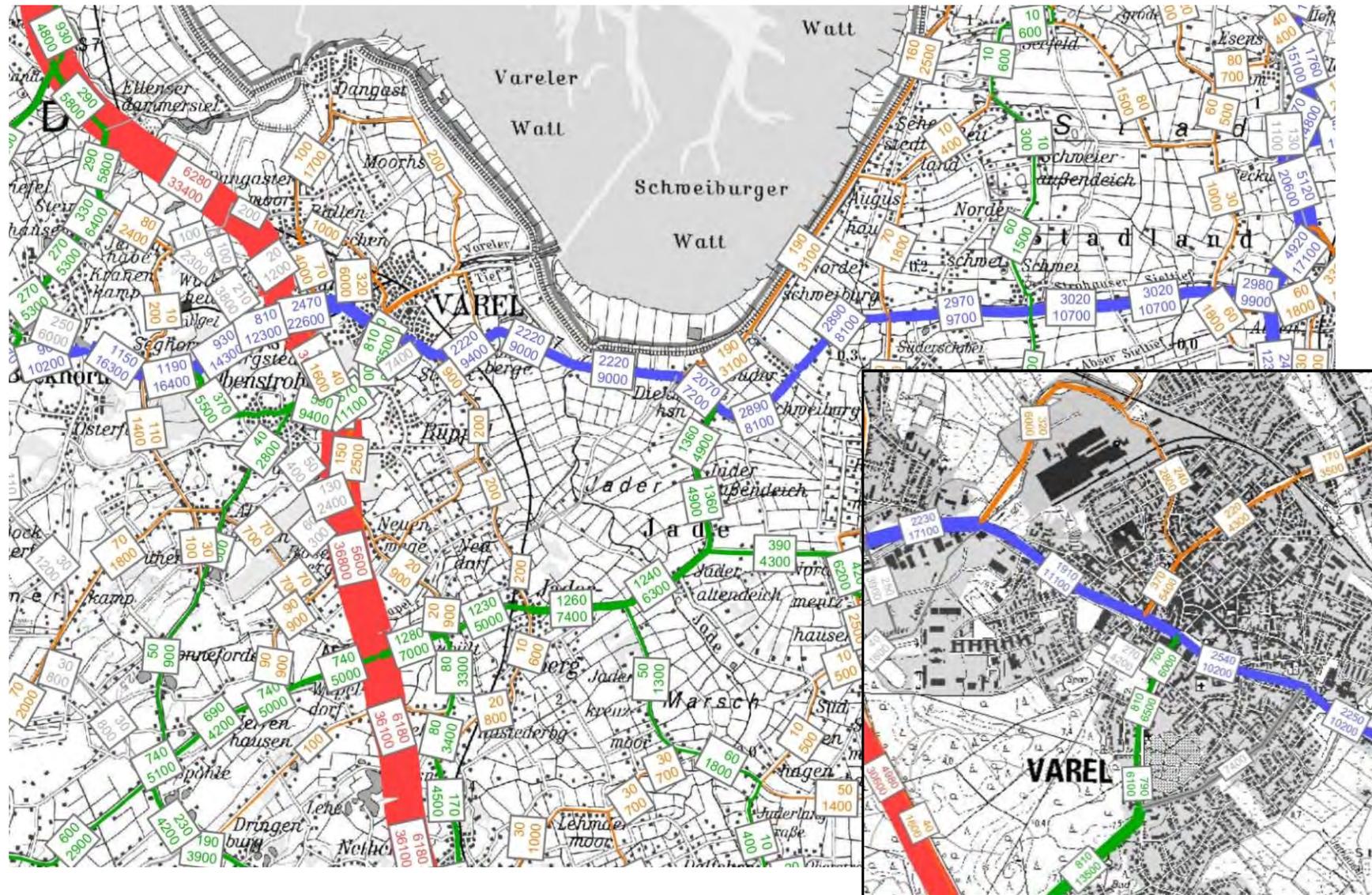


Quellverkehr  
11.250 Kfz/24 h

Zielverkehr  
11.250 Kfz/24 h



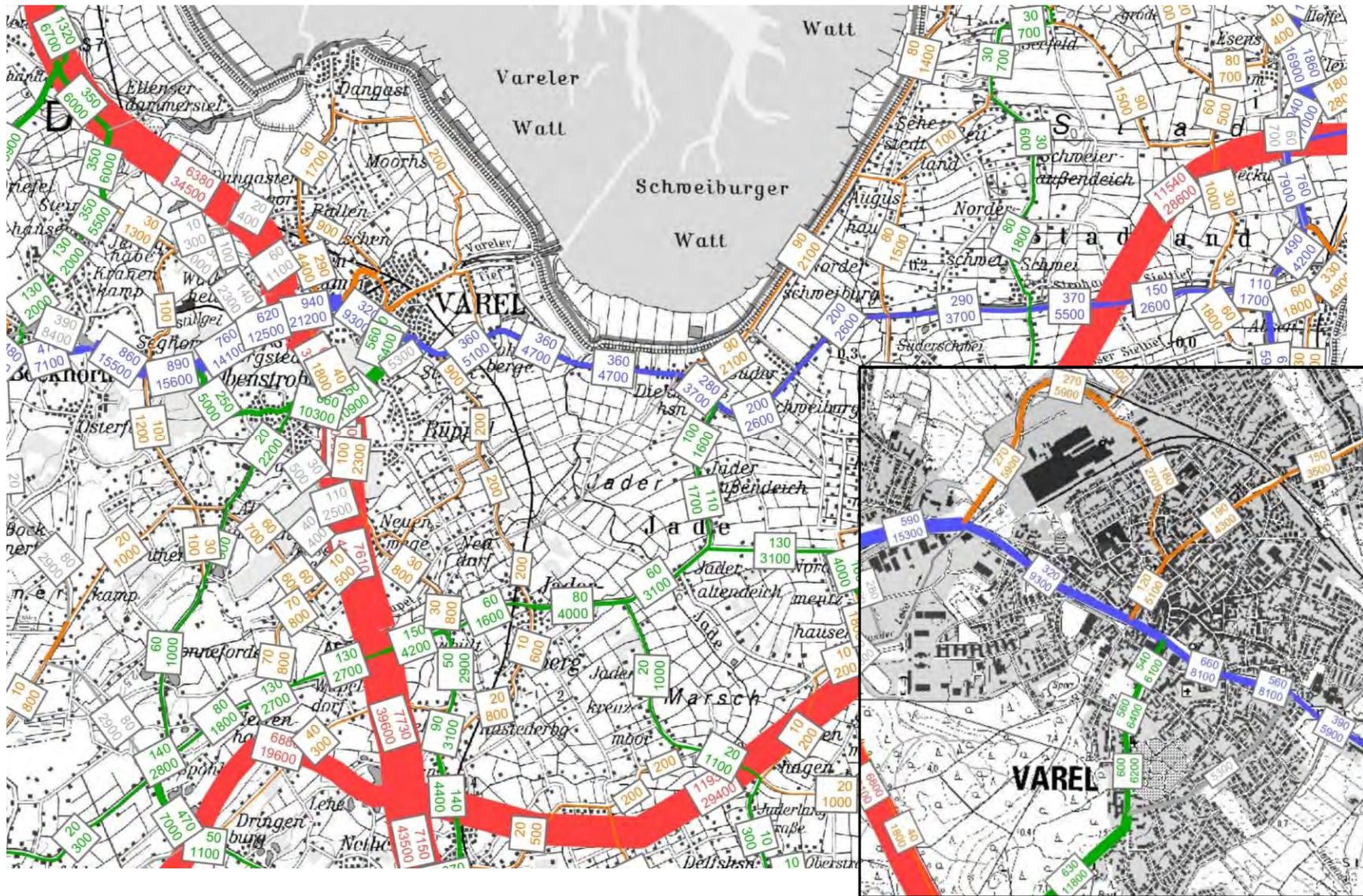
# Verkehrsmodell – Prognosenullfall 2025



## Mängelanalyse

- Die B 437 bildet die direkte Umfahrung des Jadebusens; das Verkehrsaufkommen ist entsprechend hoch.
- Die B 437 führt mitten durch das Stadtgebiet von Varel.
- Das Schwerverkehrsaufkommen ist als sehr hoch einzustufen.
- Auswirkungen des hohen Verkehrsaufkommens:
  - Beeinträchtigung für anliegende Nutzungen
  - Hohe Emissionen
- Im Zuge der B 437 wurden vier Unfallhäufungsstellen entlang der Ortsdurchfahrt Varel polizeilich erfasst.

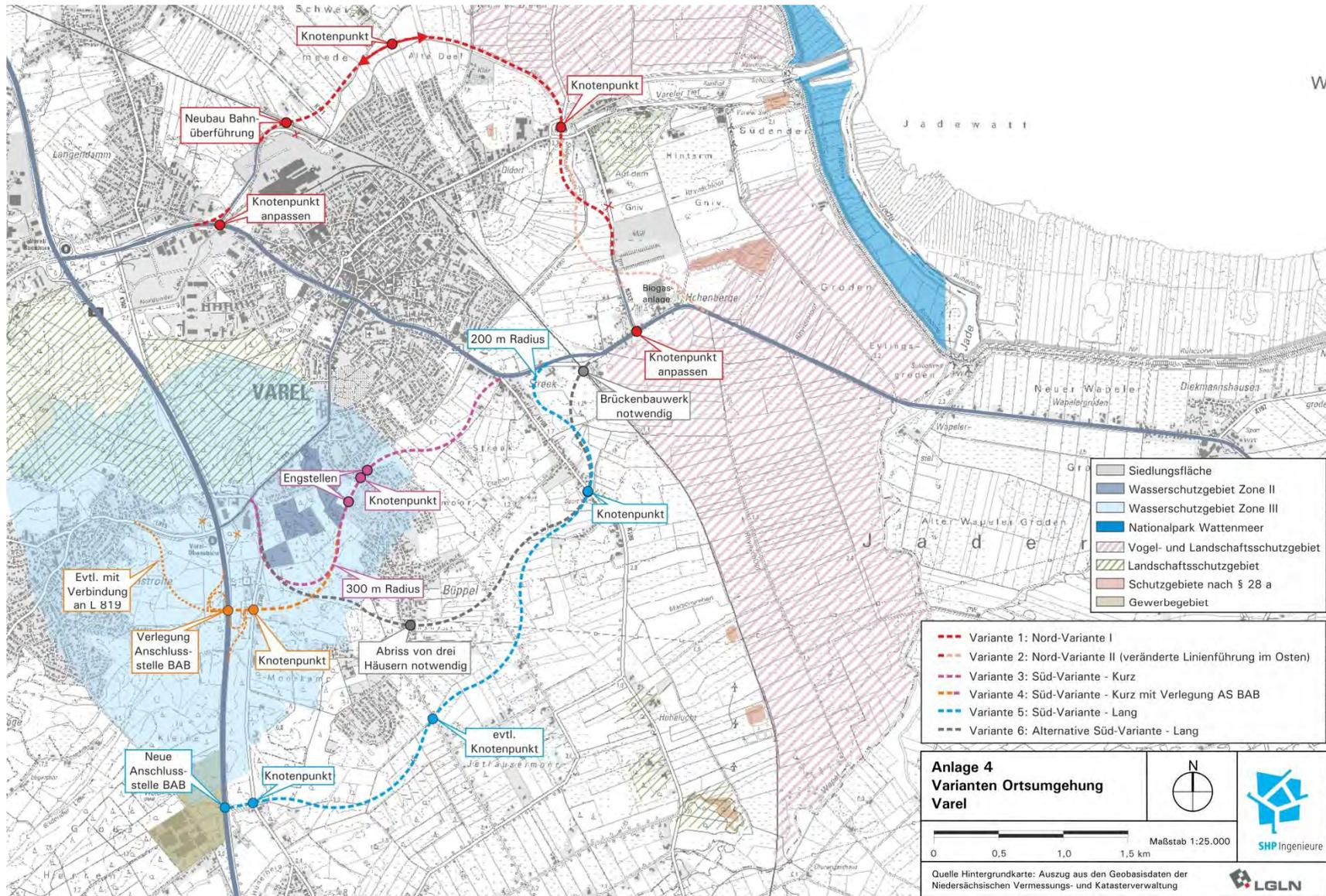
# Verkehrsmodell – Bezugsfall 2025 (mit A 20)



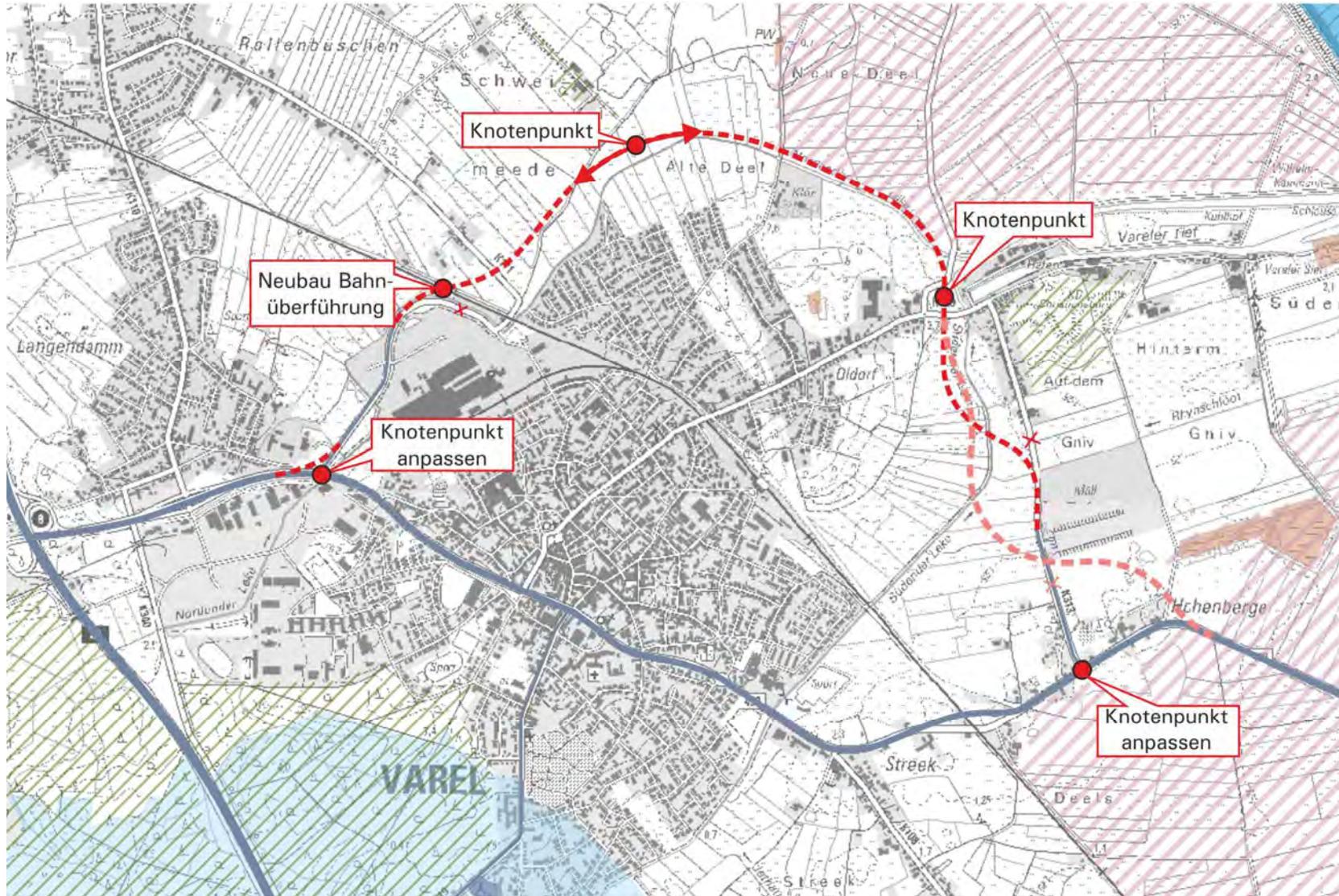
## Was bewirkt eine Ortsumgehung?

- Eine Ortsumgehung dient zur Entlastung einer Ortsdurchfahrt.
- Verlagerbarer Verkehr ist in erster Linie der Durchgangsverkehr.
- Je nach Entlastungswirkung entstehen innerorts Spielräume für eine Umgestaltung. Das Überqueren wird in der Regel einfacher.
- Eine Lärmentlastung sowie eine Verbesserung der Verkehrssicherheit im Zuge der Ortsdurchfahrt ist möglich.
  
- Aber: Die Entlastungswirkung kann geringer sein als zunächst erwartet.

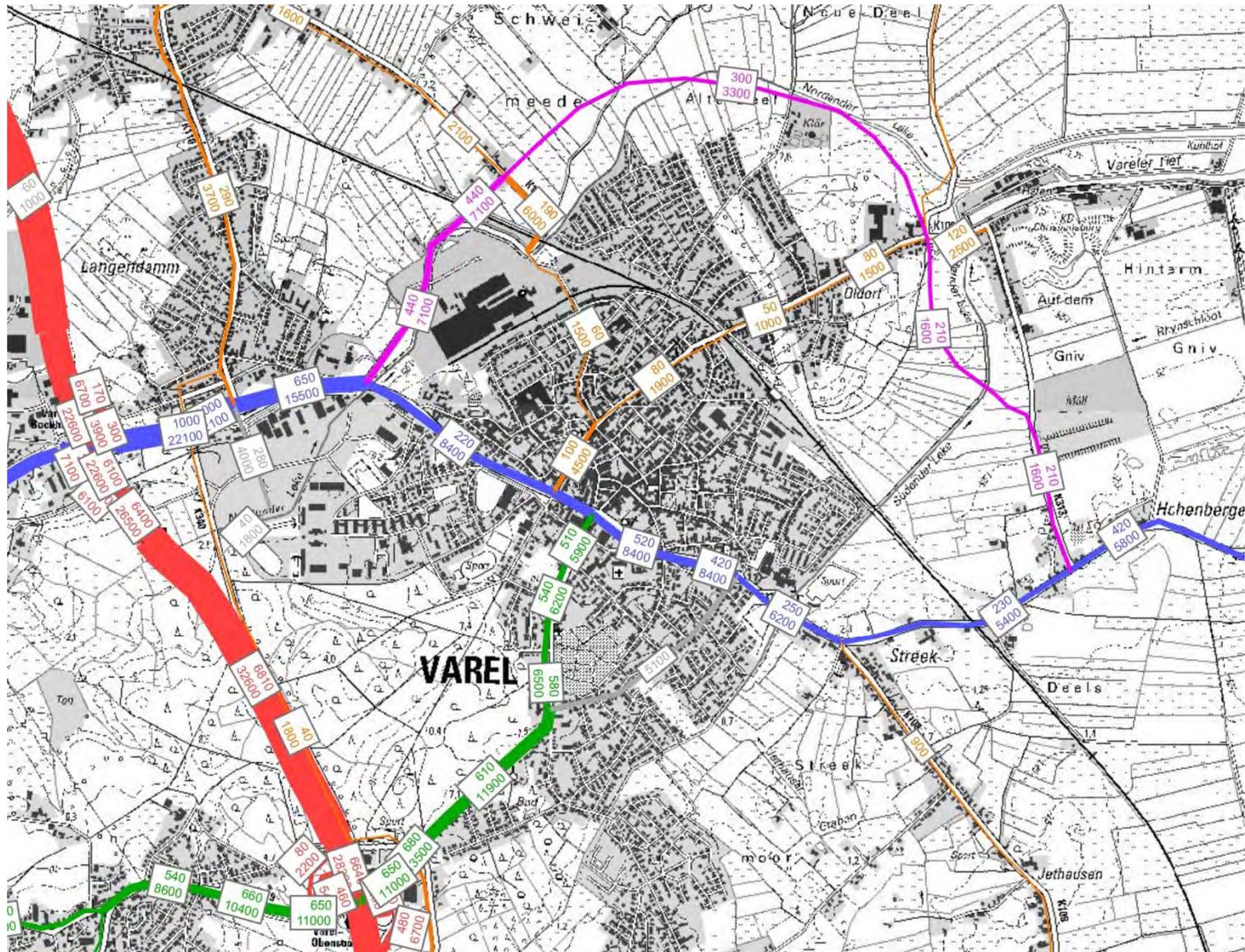
# Planfälle – Varianten Ortsumgehungen



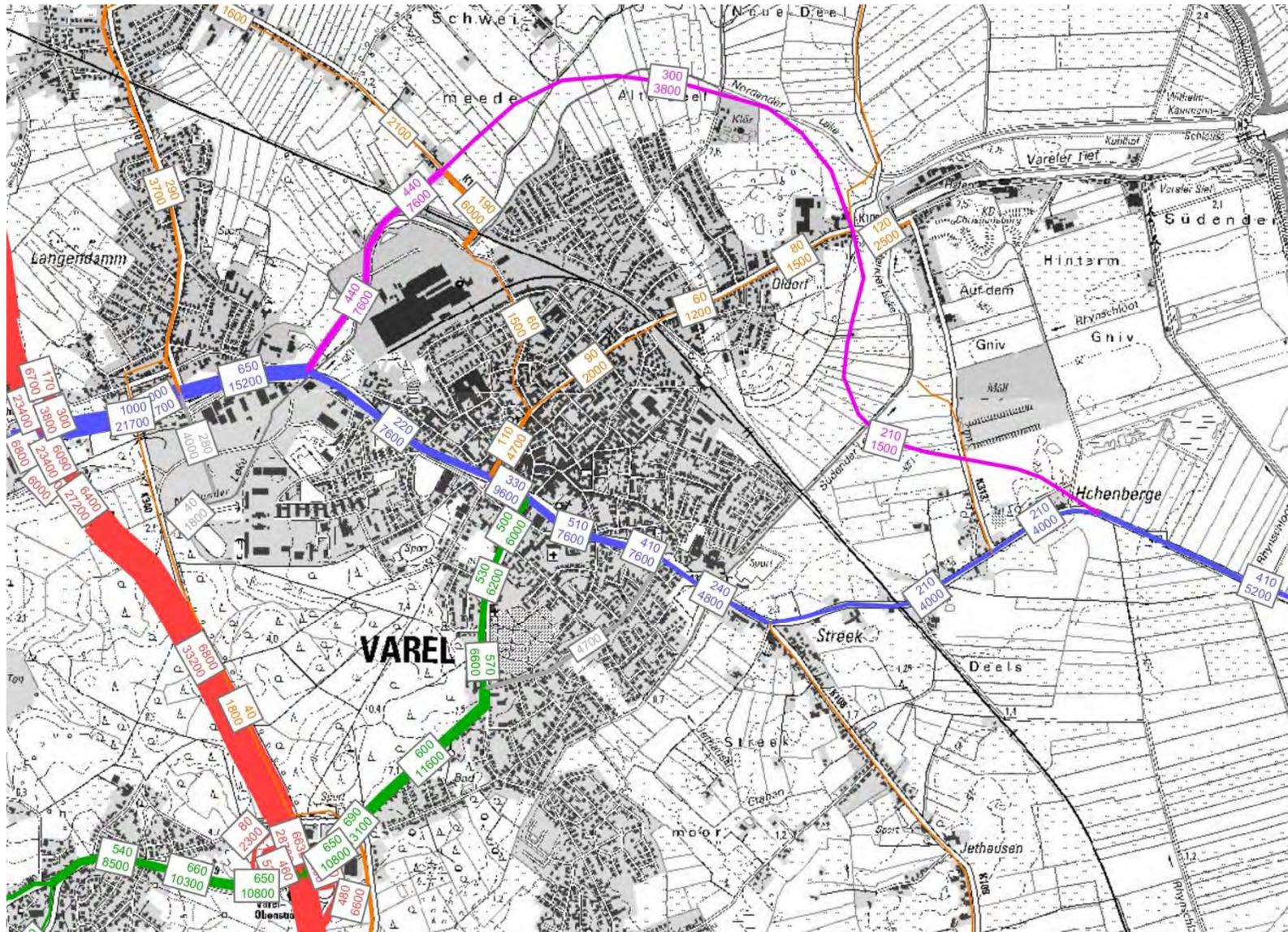
## Varianten 1 und 2: Ortsumgehung Nord



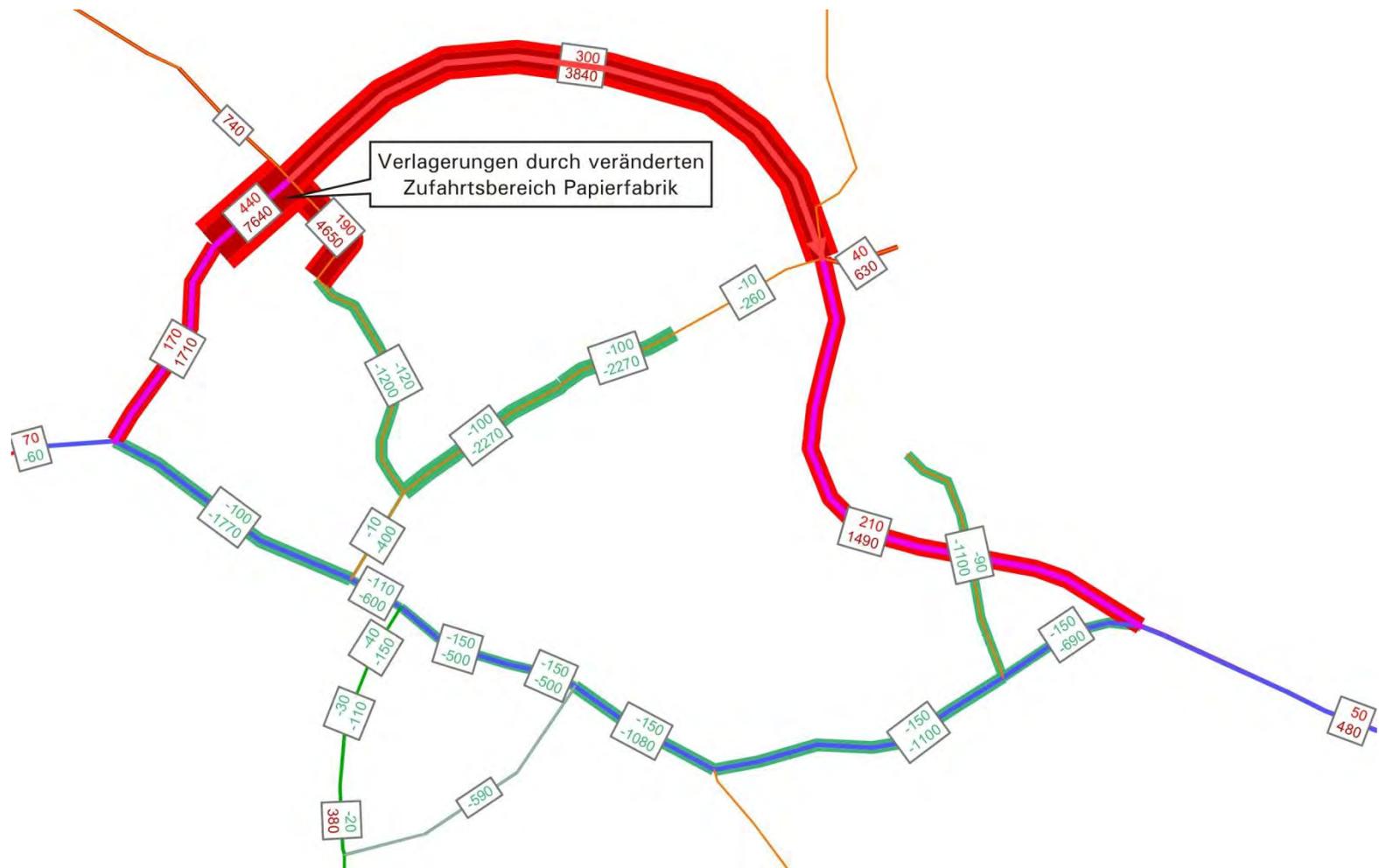
# Varianten 1: Ortsumgehung Nord



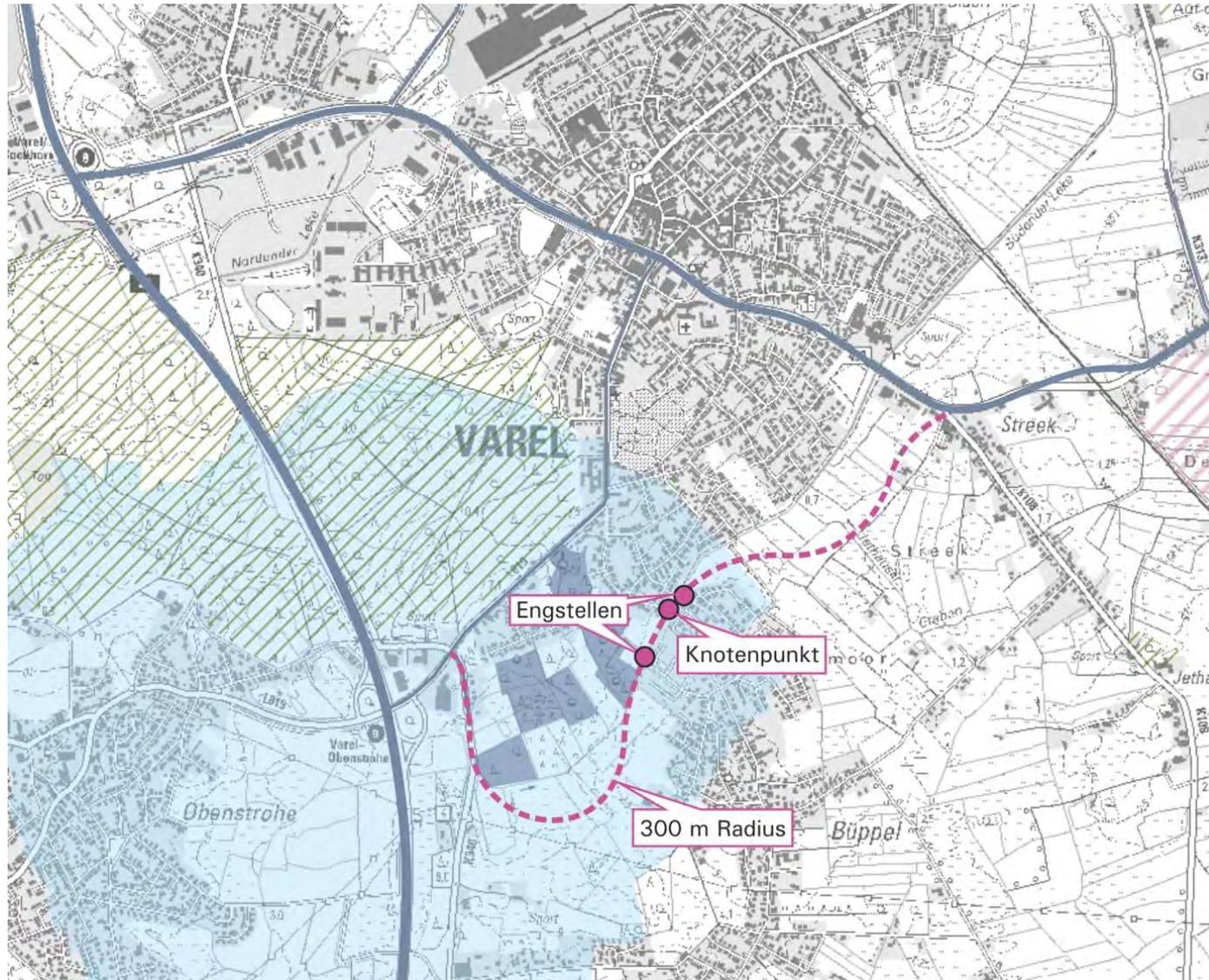
## Varianten 2: Ortsumgehung Nord



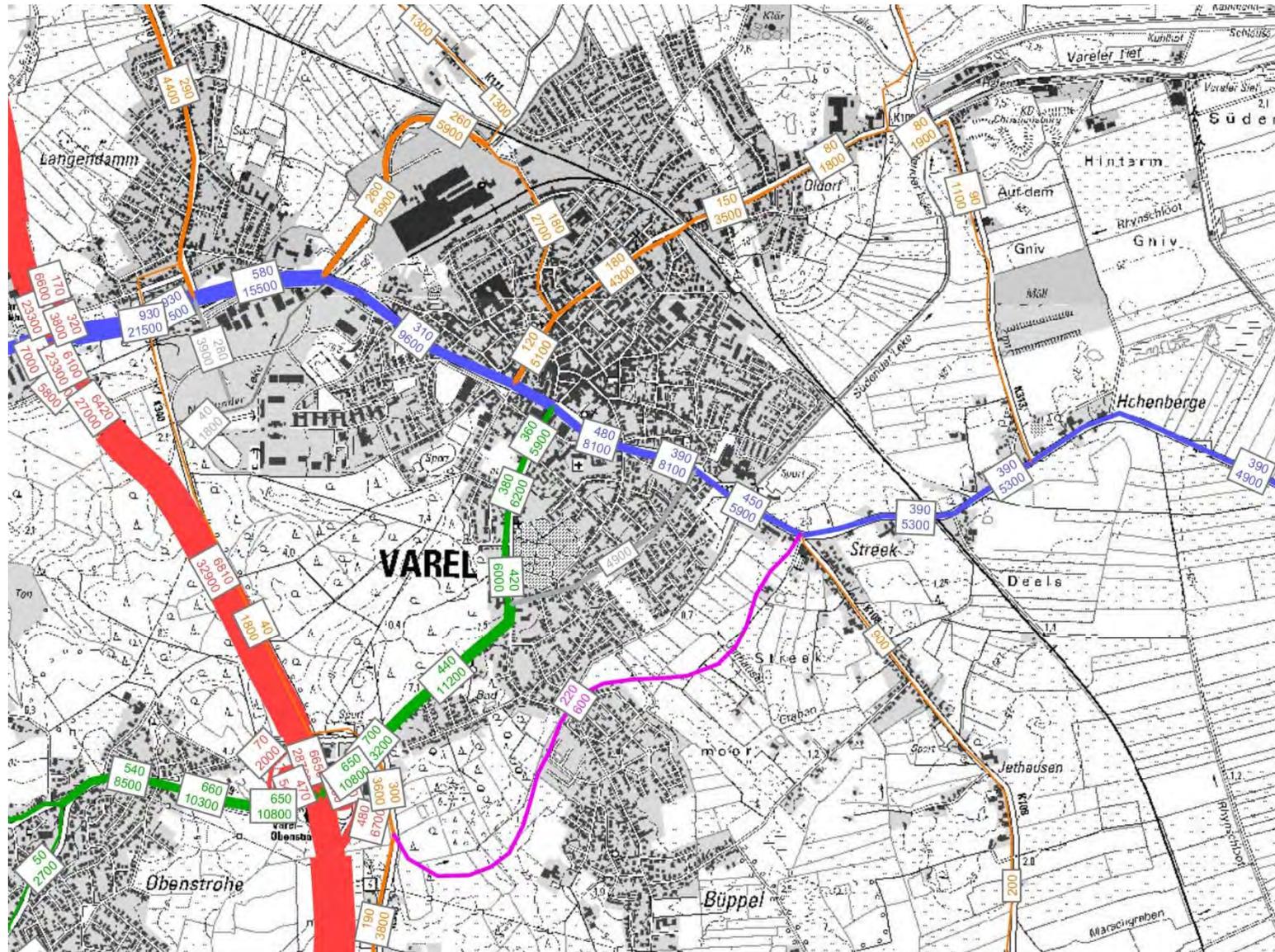
## Variantenvergleich: Bezugsfall – Variante 2



## Variante 3: Ortsumgehung Süd - Kurz

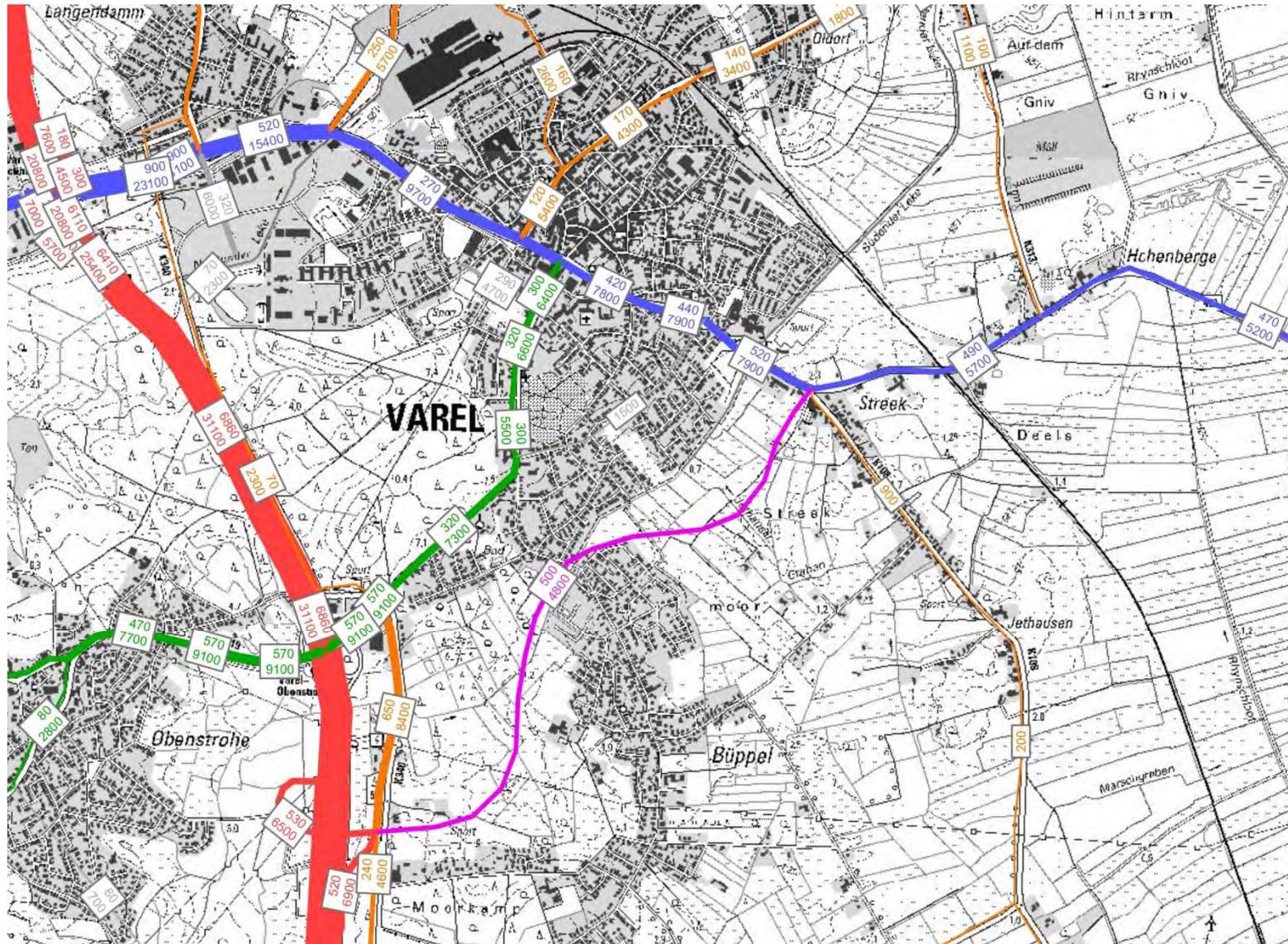


## Variante 3: Ortsumgehung Süd - Kurz



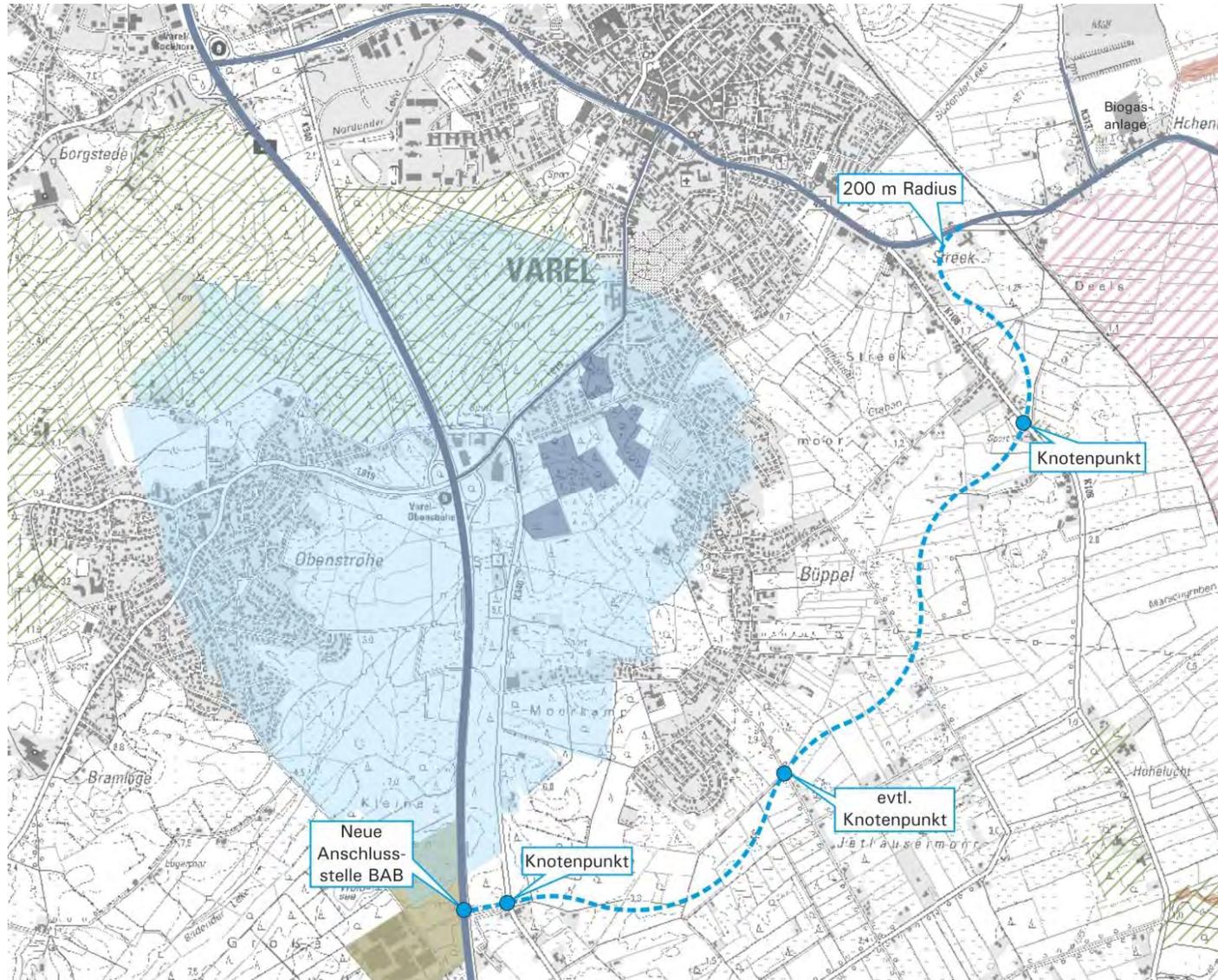


## Variante 4: Ortsumgehung Süd - Kurz mit Verlegung AS

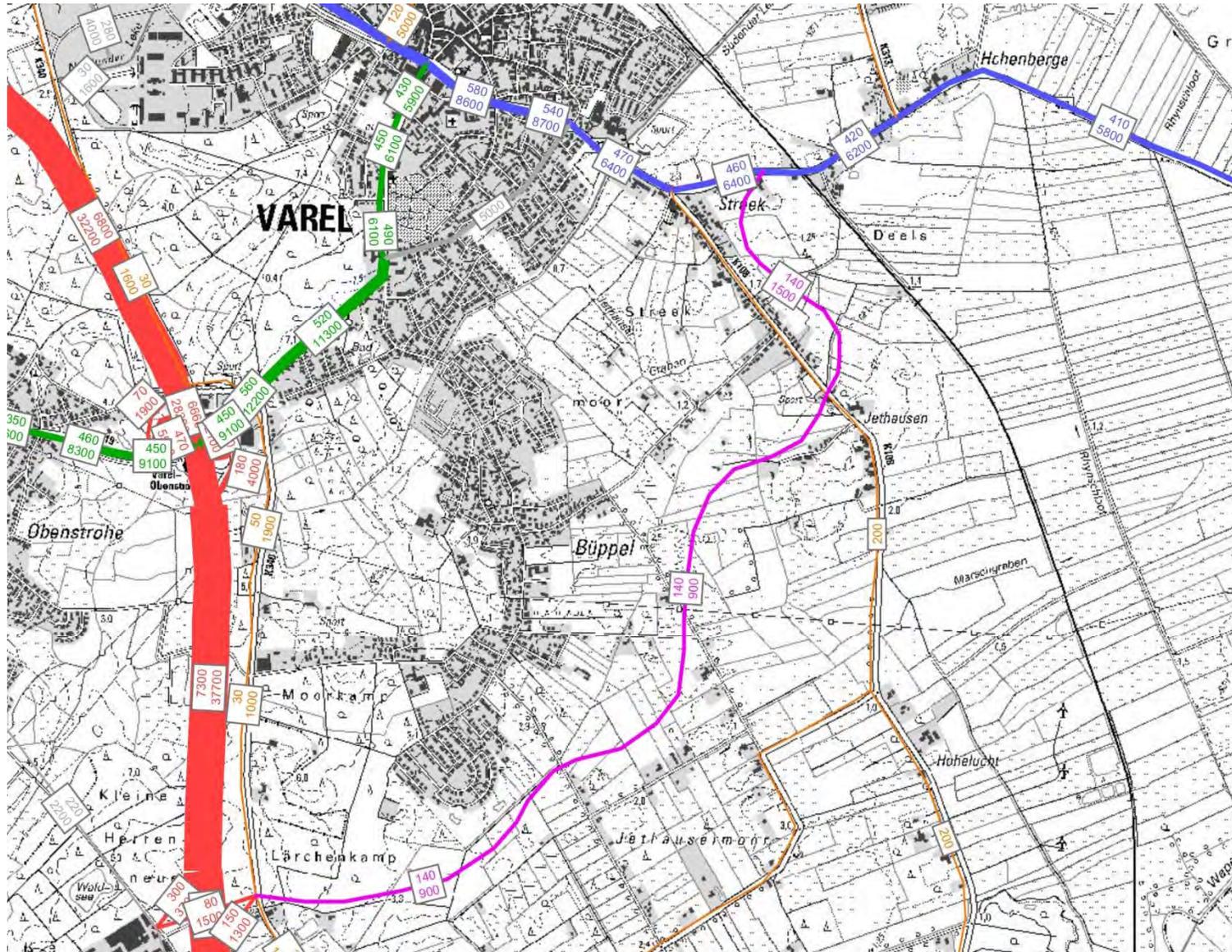




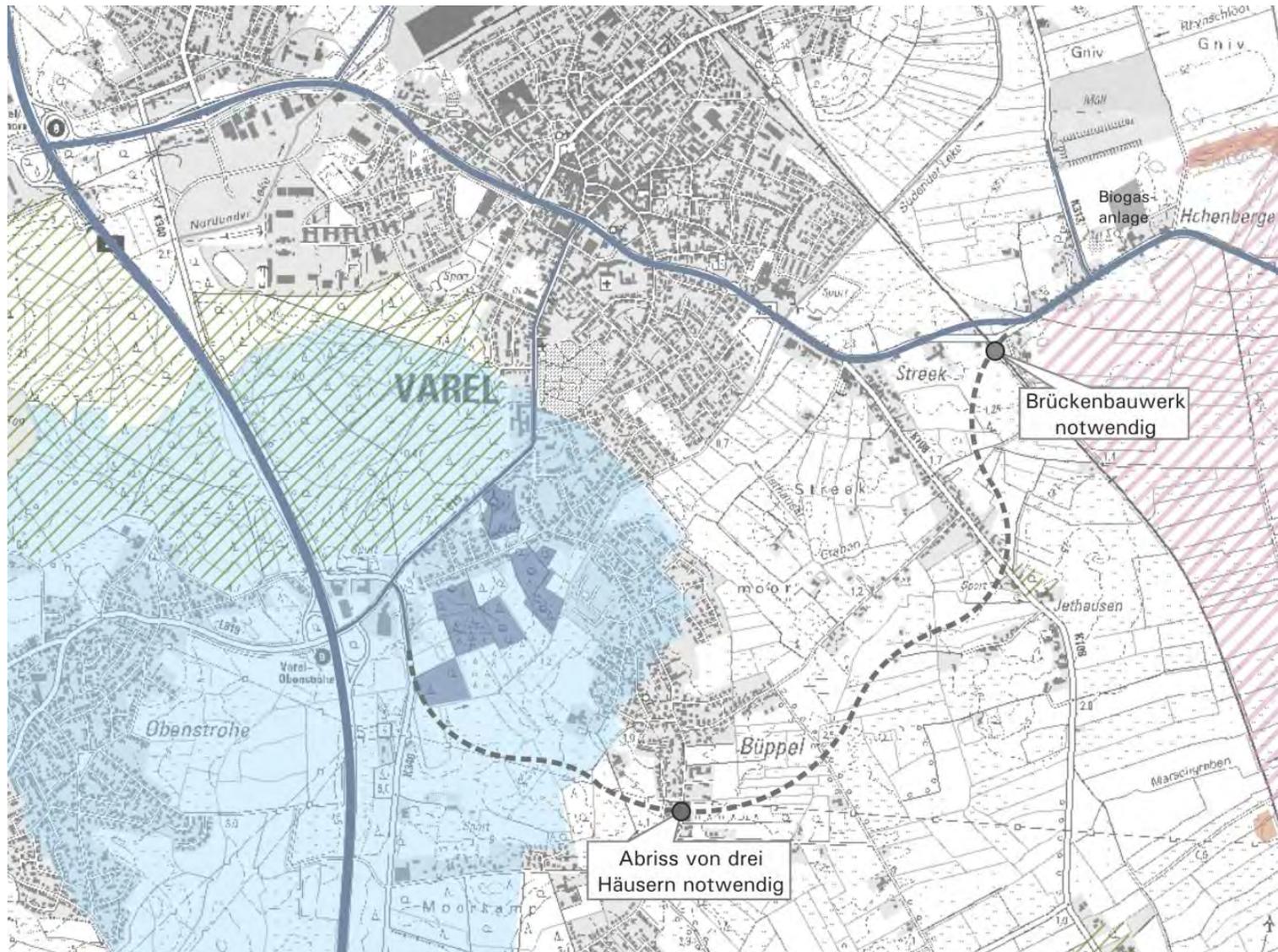
## Variante 5: Ortsumgehung Süd - Lang mit Verlegung AS



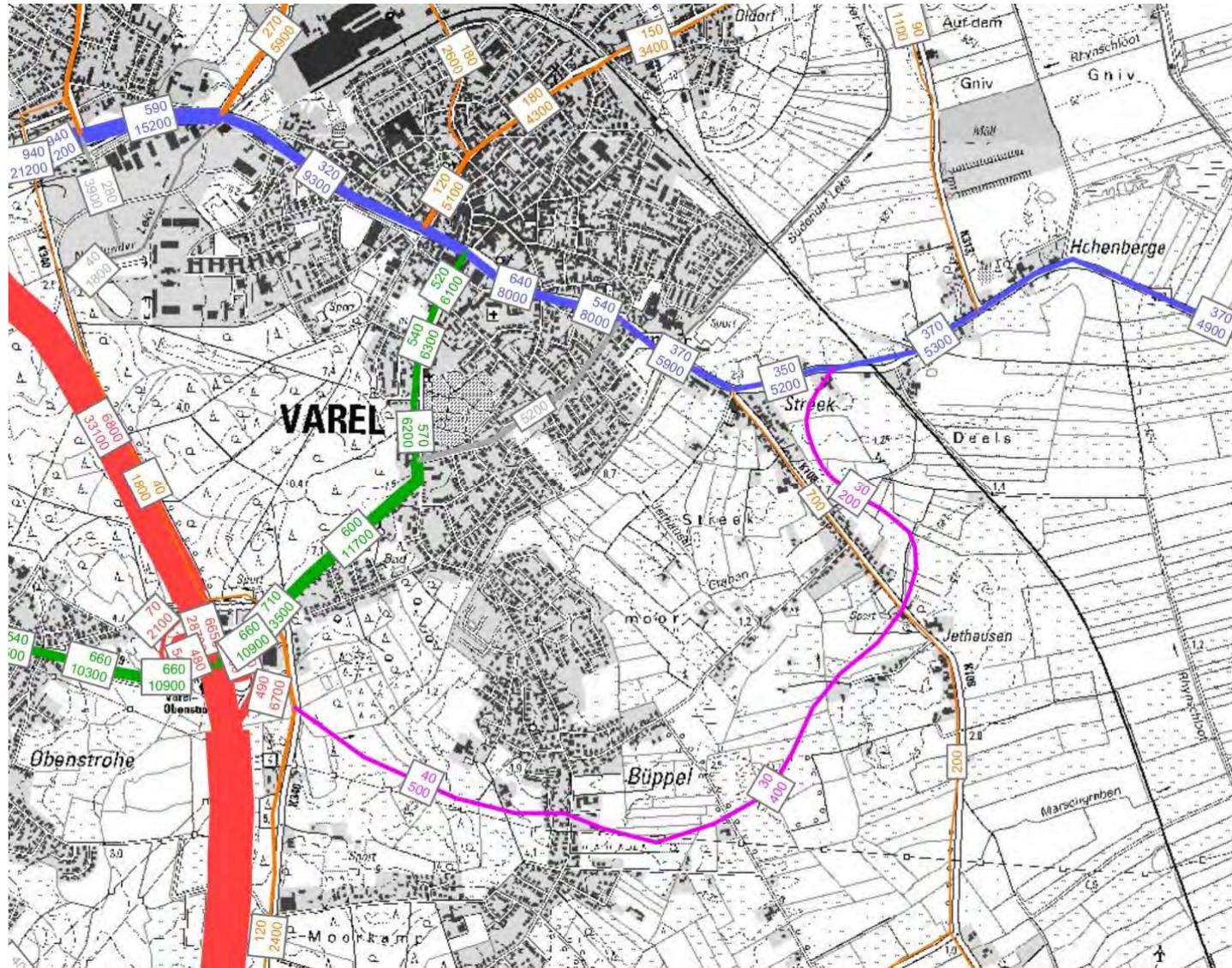
## Variante 5: Ortsumgehung Süd - Lang mit Verlegung AS



## Variante 6: Ortsumgehung Süd - Lang



## Variante 6: Ortsumgehung Süd - Lang



## Verkehrsqualitäten

- Die Varianten 2 und 4 wurden hinsichtlich ihrer prognostizierten Knotenstrombelastungen und der daraus resultierenden Verkehrsqualität untersucht.
- Bezüglich der Verkehrsqualitäten an den untersuchten Knotenpunkten sind beide Varianten als gleichwertig zu betrachten.



## Variantenvergleich - Vorzugsvariante

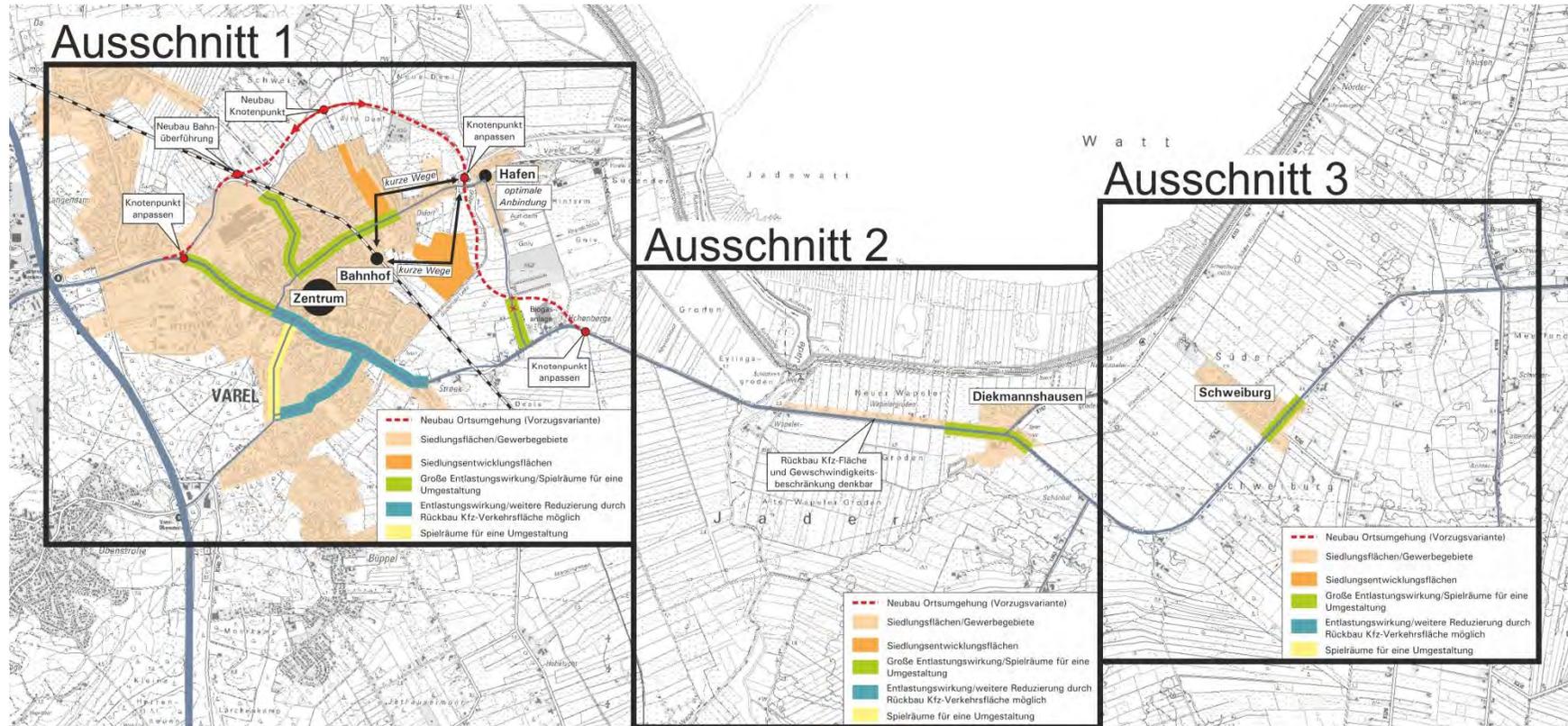
	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5	Variante 6
Verkehrliche Wirkung						
Verkehrssicherheit						
Baukosten						

	Sehr hohe Wirkung/sehr geringe Kosten
	Hohe Wirkung/geringe Kosten
	Mittlere Wirkung/mittlere Kosten
	Mäßige Wirkung/hohe Kosten
	Niedrige Wirkung/sehr hohe Kosten

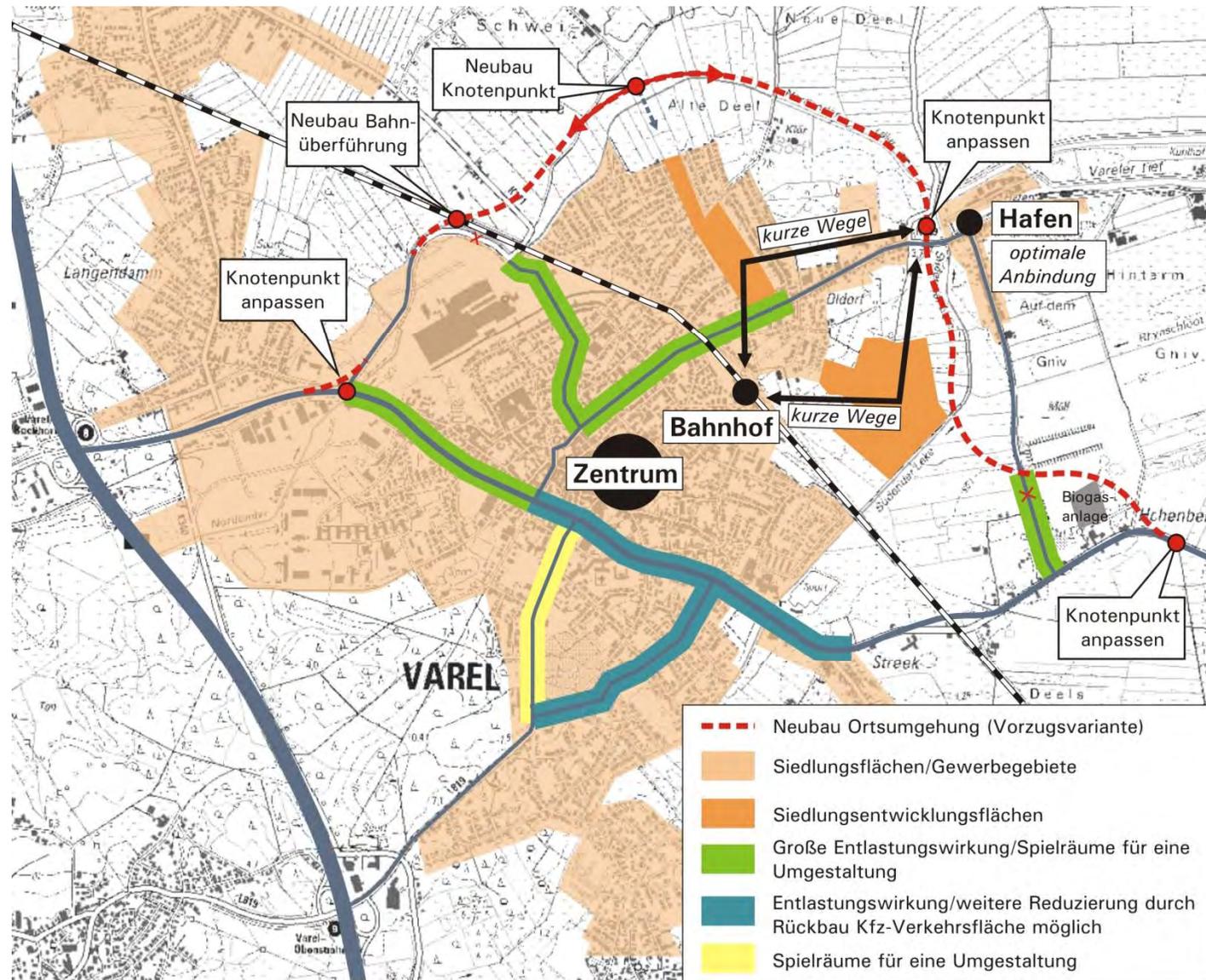
## Variantenvergleich - Vorzugsvariante

- Nur mit den Varianten 1 und 2 lässt sich das Verkehrsaufkommen in der Ortsdurchfahrt von Varel im Zuge der B 437 weiter reduzieren.
- Variante 4 entlastet die Ortsdurchfahrt von Varel im Zuge der L 819, aber nicht die B 437.
- Varianten 3, 5 und 6: Sehr geringe verkehrliche Entlastungswirkungen und bei Varianten 3 und 6 kaum Realisierungschancen
- Im Hinblick auf die verkehrlichen Wirkungen der Knotenpunkte sind alle Varianten als gleichwertig zu bewerten.
- Die Gesamtbewertung aller Varianten führt zu Variante 2 als Vorzugsvariante.

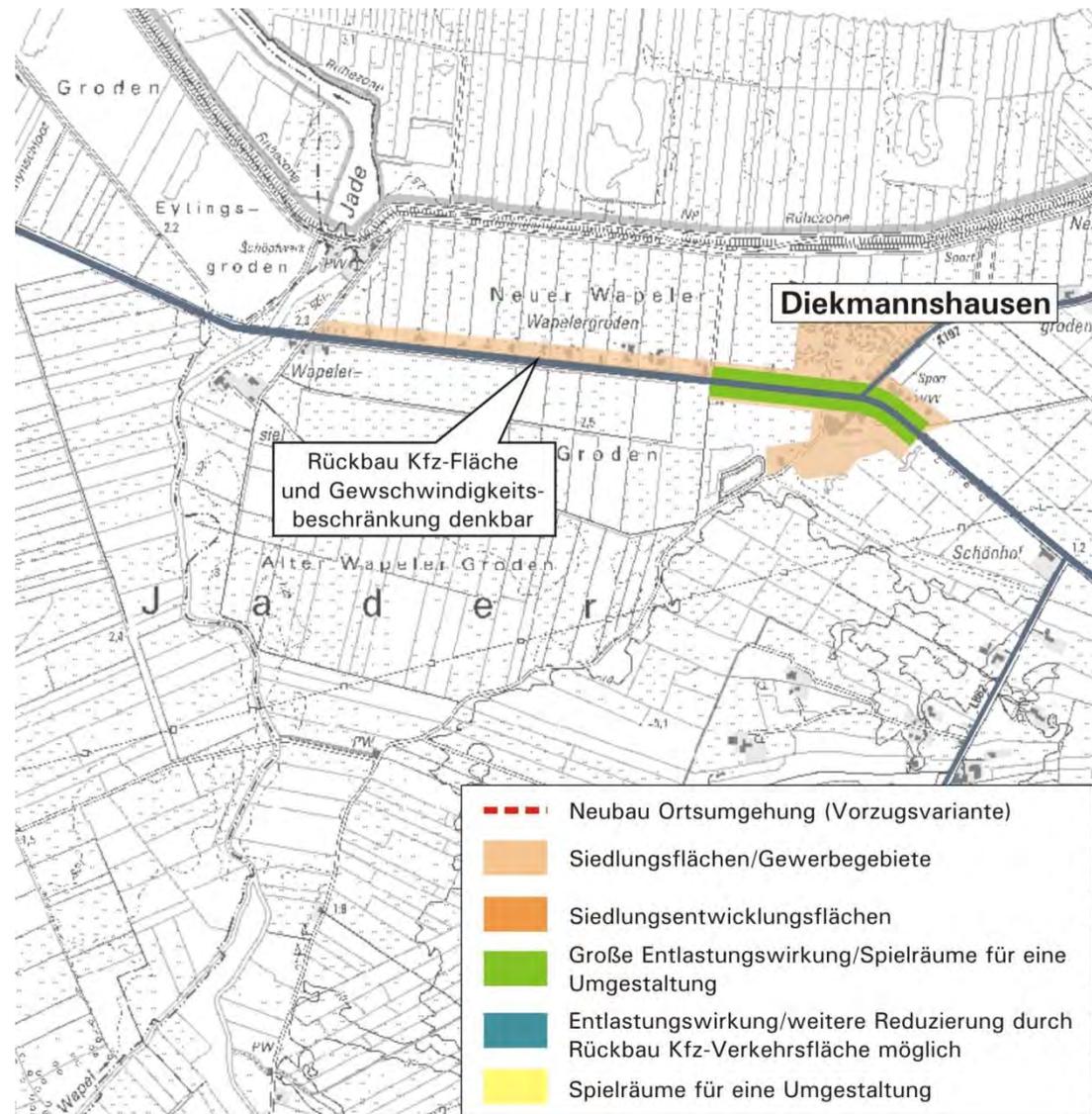
# Verkehrliches Gesamtkonzept



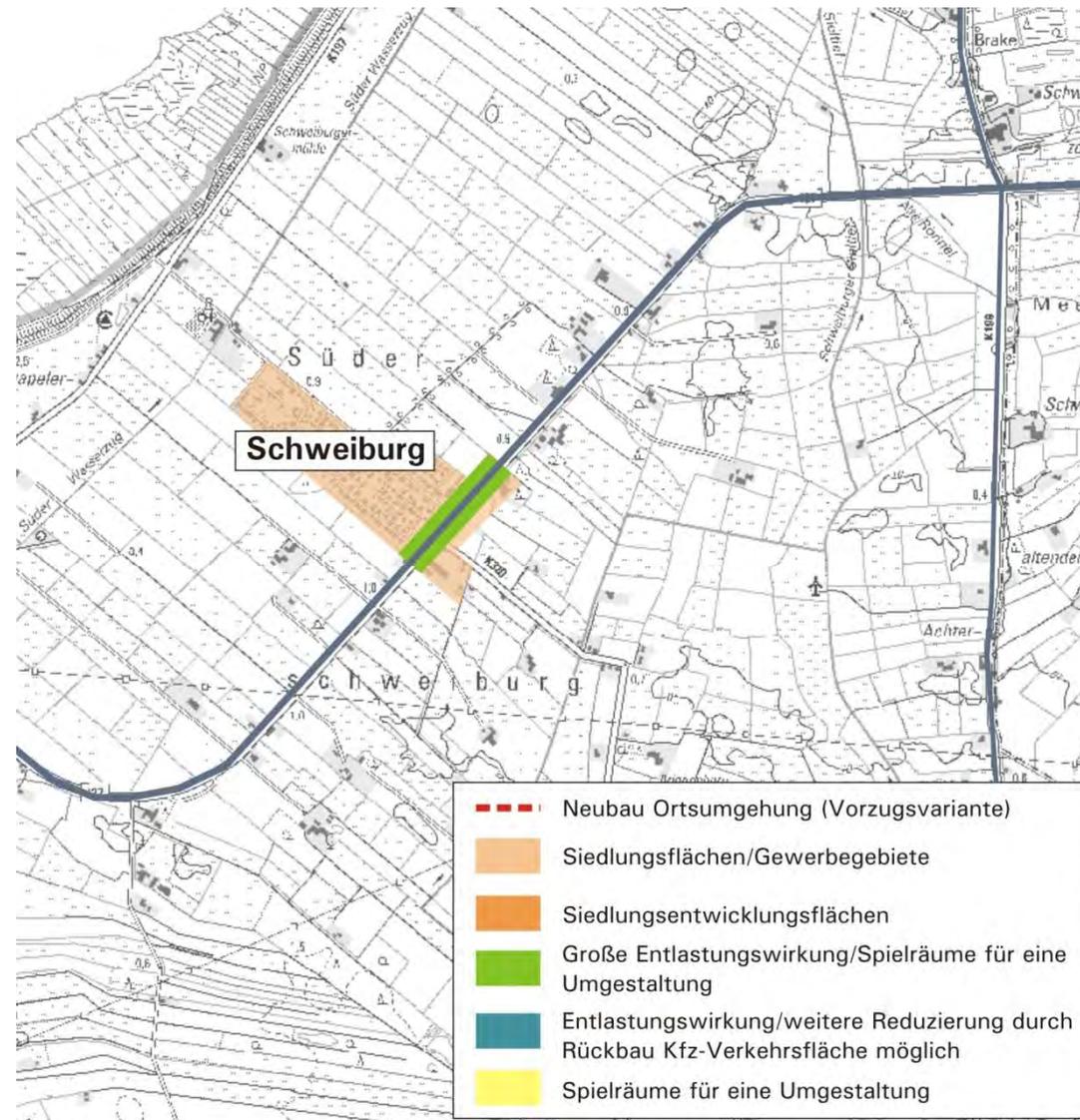
# Verkehrliches Gesamtkonzept – Ausschnitt 1



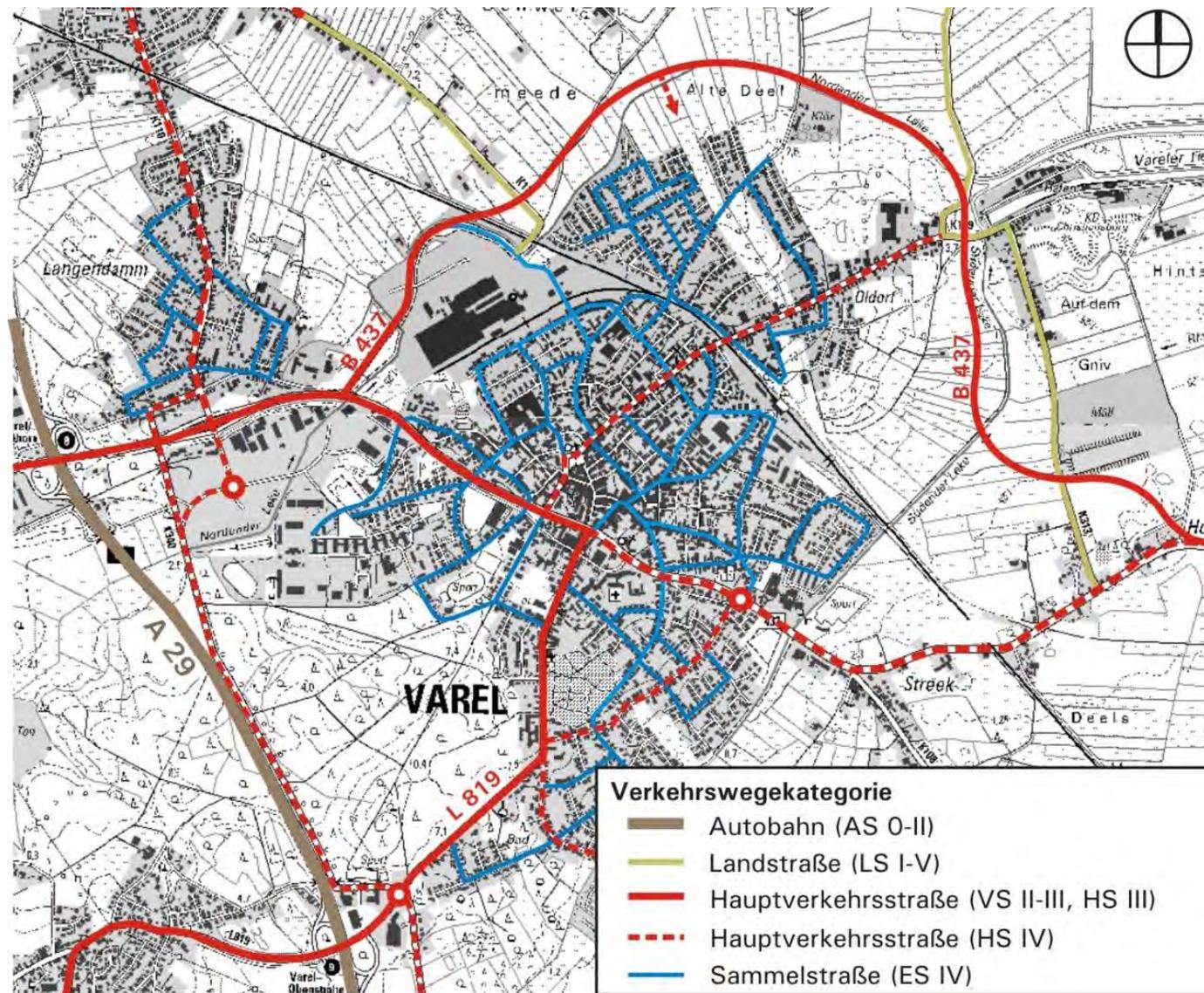
## Verkehrliches Gesamtkonzept – Ausschnitt 2



## Verkehrliches Gesamtkonzept – Ausschnitt 3



# Verkehrliches Gesamtkonzept - Verkehrswegekategorie



## Fazit

- Das Verkehrsaufkommen im Zuge der B 437 wird sich durch den geplanten Bau der Küstenautobahn A 20 deutlich verringern.
- Vor allem das Schwerverkehrsaufkommen wird auf diesem Streckenzug deutlich zurückgehen.
- Die Umsetzung der Vorzugsvariante sowie ein Rückbau der Ortsdurchfahrt bietet eine weitere Entlastungswirkung für das Stadtgebiet von Varel.
- Gleichzeitig bietet die Ortsumgehung viele weitere Vorteile, die vorrangig im Bereich der städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten von Varel liegen.

# Verkehrswirtschaftliche Untersuchung (VWU) in der Region Varel

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr.-Ing. Peter Bischoff

Ann-Kathrin Meyer M.Sc.